



Jahresberichte zum Ruderjahr 2018 / 2019

Inhaltsverzeichnis

Co-Präsidium	Seite 2
Ruderchef	Seite 4
Junioren	Seite 6
Bootshausverwalter	Seite 7
Boots- und Materialwart	Seite 8
Eventsmanagerin	Seite 8

Januar 2019



Co Präsidium

Jahresbericht zum Ruderjahr 2018/2019

Wir blicken wiederum auf ein gutes, unfallfreies Jahr zurück. Das Ruderjahr 2018/2019 war wettermässig ein tolles Ruderjahr mit einem sonnigen Frühling, dem heissen Sommer und dann einen ebenfalls sonnigen Herbst, so dass das Rudern auf dem Wohlensee bis weit in den Herbst genossen werden konnte.

Die Strukturen, Abläufe und das Zusammenspiel im Vorstand, mit den Instruktoeren und den Mitgliedern funktioniert, hat sich weiter gefestigt und macht Freude. Im Alltag und «Dauerbetrieb» funktioniert das neue Clubhaus, wie die Kurse, der Ruderbetrieb und die Events zeigen. Nachdem wir bezüglich der Abläufe und Koordination noch Grenzen des Machbaren und Möglichen gesehen haben, haben wir mit der Implementierung der neuen Vereinssoftware «Clubdesk» die Weichen für eine effizientere Vereinsführung und Administration, eine zentrale Termin- und Eventverwaltung sowie der Website-Integration eine gute Basis gelegt. Darauf werden wir nun aufbauen und in einem nächsten Schritt mit einem Mitglieder-Login die Mitglieder in die Nutzung und Anwendung mit einbeziehen.

Die Kurse und Events sind für die finanzielle Tragbarkeit des Bootshauses in den kommenden Jahren für den Verein weiterhin zentral. Die Kurse geben uns die Möglichkeit unseren wunderbaren Sport bekannt zu machen aber auch um aktiv neue Mitglieder zu werben und damit kontinuierlich auf die Zielgrösse von 250 aktiven Mitglieder zu wachsen. Ende September lag der Bestand der aktiven Mitglieder bei 184 (Vorjahr 172). Die Entwicklung des Mitgliederwachstums hat sich gegenüber den Vorjahren jedoch etwas abgeflacht.

Aber auch Events für die Sponsoren und Dritte sind wichtig für den Club, denn sie geben uns, neben den zusätzlichen Einnahmen, die Möglichkeit zur Vernetzung und zur Pflege von Kontakten mit der Wirtschaft. Auch in diesem Ruderjahr haben die Events mit einem substantiellen Beitrag zur Finanzierung unserer Kosten beigetragen. Auch hier haben wir aus den gemachten Erfahrungen gelernt und wissen nun, was wir zukünftig anbieten wollen und auf welche Anlässe wir eher verzichten werden.

Kernpunkt und Drehpunkt aber ist und bleibt das Rudern. Die Feedbacks von Mitgliedern, Kursteilnehmern und Eventgäste dazu sind positiv und das freut uns. Den Grundstein dazu legt ihr, die Mitglieder, sei es als Instruktoerin und Instruktor, als erfahrenes Mitglied im direkten Austausch mit einem neuen Mitglied, als Helfer in den Kursen und Events oder als Mitglieder, welche das breite Angebot des RCW nutzen, den Club-Alltag bereichern und dem Vorstand und Instruktoeren Feedback geben. Dafür möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Auch an Regatten (Armada Cup, Schwarzsee, Schiffenensee, Bilac, Schweizermeisterschaft) war der RCW gegenüber dem Vorjahr präsenter und hat mit tollen und ansprechenden Resultaten auf sich aufmerksam gemacht. An dieser Stelle herzliche Gratulation.

Das Ruderangebot haben wir erweitert z.B. Wintertraining, Riementraining, konsequente Betreuung der offenen Trainings aber auch mit konzeptionellen Neuerungen im Jugendtraining. Auch 2020 werden wir das Ruderangebot festigen und erweitern und freuen uns jetzt schon auf die Rückmeldungen.

Bei den Arbeiten an der Infrastruktur sind neben den vielen Arbeiten anlässlich der Frondienstage, der Unterhalt der Zufahrtsstrasse, des Bootsstegs und der Umgebung zu



erwähnten und zu verdanken. Aber auch in den Bootsunterhalt und den Bootspark wurde investiert.

Die Rückmeldungen in der Mitgliederkommunikation lassen den Schluss zu, dass wir auch hier auf gutem Weg sind. Ebenfalls Fortschritte -so der Feedback von Euch- haben wir bei der Integration von neuen Mitgliedern gemacht. Die Verbesserung der Kommunikation mit den Mitgliedern wird aber auch im kommenden Jahr ein Ziel sein.

Auch ausserhalb des RCW hat sich die Welt gedreht und an verschiedenen Stellen und Anlässen haben wir uns in den entsprechenden Gremien eingebracht. Zu erwähnen sind - nicht abschliessend- die Anstrengungen und neuen Angebote des Schweizerischen Ruderverbands im Breitensport, hier werden wir im Verlauf des Frühjahrs wieder darauf zurückkommen. Mit der Gemeinde Wohlensee sind Kontakte geknüpft um Anliegen/Erfahrungen rund um die Infrastruktur des RCW zu diskutieren. Auch sind wir mit der BKW betreffend der Schiffbarkeit des Wohlensees regelmässig in Kontakt. Auch sportlich bestehen gute Kontakte mit unseren Mietern und den angrenzenden Sport-Clubs.

Ein Erfolg war die erste Durchführung des Bern Boat Race (BBR); ein Erfolg, der dank des engagierten OK und der zahlreichen Helferinnen und Helfer aus unserer Mitte und des Rowing Club Bern möglich wurde. An dieser Stelle ein grosses Merci für die tolle Unterstützung und die gelebte Gastfreundschaft, was von den Athletinnen und Athleten sehr geschätzt wurde.

Gratuliert haben wir dem Rowing Club Bern, der im August sein 100-jähriges Bestehen feieren konnte und die beste Gelegenheit bot, die Freundschaft zu vertiefen.

Wir freuen uns auf das Ruderjahr 2019/2020 und wünschen eine gute Lektüre bei den nachfolgenden Berichten der Ressorts.

Jürg Schäffler und Manfred Stiefel

Rudercchef

Jahresbericht zum Ruderjahr 2017/2018

Neben dem Ausbau des Kursprogrammes (z.B. mit Riemenrudern) haben wir dieses Jahr insbesondere auch strukturell gearbeitet (Optimierung der Bootshalle incl. Inventur/Update Verträge sowie Aufbau der Clubdesk Plattform).

Wie jedes Jahr lag ein Hauptschwerpunkt unserer Aktivitäten bei den **Schnupper- und Einsteigerkursen**. Insgesamt nahmen 57 Ruderbegeisterte an den Einsteigerkursen teil. Davon sind 43 in den Club eingetreten. Dieses Jahr haben wir auch erstmals an alle TeilnehmerInnen einen online Fragebogen versendet. Die Feedbacks waren ausgezeichnet. Ich möchte mich im Namen des ganzen Vereins bei allen InstruktorInnen für den geleisteten Einsatz bedanken. Es ist immer eine Freude zu sehen, wie sich unsere/Eure Begeisterung für den Rudersport auf die neuen Mitglieder überträgt. Aller besten Dank!

Auch die übrigen Kurse wie **Regattaboots-** sowie **Skiff-Kenter-Kurse** erfreuten sich grosser Nachfrage.

Am **100 Jahr Jubiläum des Rowing Club Bern** sind wir mit einem **Riemen Achter** an den Start. Nach diversen Trainings hatten wir eine starke Mannschaft. Leider hat die sehr starke Strömung beim Start dazu geführt, dass wir zuerst einmal den Kurs korrigieren mussten und der sehr starke Achter des RCB somit schon von Beginn zwei Bootlängen Vorsprung hatte. Spass hatten wir aber dennoch. Der Event hat zudem geholfen, dass Riemen Rudern im vergangenen Vereinsjahr wieder einen Platz in unserem Clubleben gefunden hat. Speziell freut mich, dass auch die Zweier treue Fans gefunden haben.

Erfreulich war, dass dieses Jahr an der **Schwarzsee- und Schiffenenseeregatta** neben mehreren Juniorenbooten auch Masters am Start waren. In den Masterrennen haben wir dann auch gleich die Podestplätze belegt. Die **Bilac** stellte dieses Jahr wetterbedingt besonders hohe Anforderungen ans Durchhaltevermögen. Beim ersten **Bern Boat Race**, das einzige Verfolgungsrennen auf Schweizer Boden, waren wir sowohl mit Skiffs als auch mit Mannschaftsbooten vertreten. Speziell erfreulich war der erste Platz von Aurelia Janzen bei den Juniorinnen U17 an den **Schweizermeisterschaften**.

Viel Zeit nahm der Aufbau der neuen **Clubdesk**-Plattform in Anspruch. Diese neue Plattform erlaubt es uns, nicht nur alle Daten (Protokolle, Statuten, Formulare) zentral zu verwalten. Der digitale Kalender vereint auch alle Aktivitäten (Trainings, Events, Sitzungen) und verhindert so Doppelbelegungen und Missverständnisse. Zudem ist zukünftig auch unsere Homepage direkt mit dem Kalender verbunden. Sie büsst zwar designmässig etwas an Attraktivität ein. Gleichzeitig gewinnt sie aber an Klarheit bei den Formularen. Spezielle hilfreich ist, dass wir zukünftig zwischen internen und externen Informationen (speziell bei den Kursen) unterscheiden können. Wichtig ist, dass sich **alle Mitglieder ein eigenes Login** generieren. So erhält Ihr zukünftig genau die Informationen, die Ihr benötigt. Ein weiteres Plus, dass wir im neuen Clubjahr aktivieren werden, sind Homepagebeiträge, die direkt von den einzelnen Mitgliedern gepostet werden können. Mit Susanne Seiler haben wir seit November eine Webmasterin, die uns mit viel Elan unterstützt. Ich freue mich, dass unsere Clubhomepage so in Zukunft mit Leben erfüllt wird.

Nach einer umfassenden **Inventur der Bootsliegendeplätze** haben wir im vergangenen Vereinsjahr erste Optimierungen in der Bootshalle vorgenommen, u.a. auch Entsorgung gewisser Boote sowie kleinere Optimierungen (zwei neue Holztritte). Auch die vertragliche Situation ist jetzt bei allen Booten geklärt. Mit Calypso haben wir ein neues Leichtgewichtskiff



getauft. Im kommenden Winterhalbjahr werden zudem weitere Bootsoptimierungen vorgenommen: verstellbares Stemmbrett bei Redibull, Clicko für White Pearl, Einbau Coxbox Riemen Achter. Zudem prüfen wir, ob es sinnvoll ist, einen Riemenachter auf Doppelriggerung umzubauen.

Aufgrund von Terminkollisionen haben wir im vergangenen Vereinsjahr keine zusätzlichen **Instruktoren** ausgebildet. Peter Liechti und Martin Henggärtner nahmen aber im Dezember 2019 am SRV Instruktor Kurs teil und verstärken zukünftig das Instruktor Team. Fürs neue Vereinsjahr hat auch Daniela Burkhalter Interesse bekundet, den Kurs zu absolvieren. Über weitere InteressentInnen freuen wir uns selbstverständlich immer. Meldet Euch einfach bei mir. Dann nehme ich Euch gern auf die Warteliste. Mit Ueli Läderach und Christian Winkler verzeichnet das Instruktor Team auch zwei Abgänge. Für ihr langjähriges Engagement für den Club möchte ich mich herzlich bedanken. Um die Rudertechnik unseres Instruktor Teams aufzufrischen, finden im Frühjahr ein eintägiges Training statt.

Neben den Kursen bilden die Events ein weiteres Standbein unseres Clubs. Im vergangenen Jahr haben wir das **Instruktor Team für Events** klarer definiert. Dabei haben sich auch erfahrene RuderInnen bereit erklärt, uns zu unterstützen. Besten Dank.

Um den Mitgliedern neben dem offenen Training am Sonntag im Winter ein breiteres Angebot zu bieten, fanden nach der Umstellung auf die Winterzeit mehrere Einführungen ins **Wintertraining** auf dem Ergometer statt. Das ursprüngliche Angebot von 3 Kursabenden hat nicht ausgereicht. Daher haben wir das Angebot auf 5 Abende erweitert. Neben der Verbesserung der Rudertechnik bietet der Ergometer auch optimal die Möglichkeit, Ausdauer und Kraft zu trainieren.

In **2020** werden wir das Angebot für **Einsteiger** im gleichen Umfang aufrechterhalten. Der Mittwochskurs wurde aber ersetzt. Für bestehende Mitglieder wollen wir die Möglichkeit von **Privatlektionen** auf unterschiedlichen Ebenen vermehrt anbieten (im Anschluss an die Einsteigerkurse). Das entsprechende Reglement wurde leicht angepasst (keine privaten Einsteigerkurse mehr). Zudem werden wir im Anschluss an die Einsteigerkurse am **Freitagabend ein zusätzliches offenes Training** bis Ende September anbieten. Im Frühjahr werden wir erneut einen **Riemen Rudern Kurs** anbieten. Voraussetzung ist ein abgeschlossener Regattabootskurs. Ferner werden wir mindestens **zwei Besuche** bei anderen Clubs organisieren und die Idee der Wanderfahrt (Voraussetzung Bilac) nochmals aufgreifen. Zudem hoffen wir, dass wir auch dieses Jahr wieder mit Masterteams an **Regatten** (Schiffenen, Schwarzsee, BBR) zusammen mit den Junioren teilnehmen können. Auch die Bilac steht im September wieder auf dem Programm. Im Sommer werden wir erstmalig eine **Clubregatta** organisieren. Genau Details senden wir Euch noch.

In der Saison 2018/2019 sind **über 77'000 km** gerudert worden (Vj 61'000 Km). Mit **4005 km** ist, wie schon fast Tradition, **Fritz Romann** Gesamtkilometersieger. Beste Ruderin war Nicole Winkler mit 1885 km. Bester Junior war Philippe Leupold mit 522 km. Beste Juniorin war Yonne Gfeller mit 504 km.

Ich freue mich auf erfolgreiches Ruderjahr 2020/2021.

Manfred Stiefel

Junioren

Jahresbericht zum Ruderjahr 2017/2018

Trainerteam

Auf die Generalversammlung 2019 trat Samuel Schilling als Juniorenchef zurück. Georg Aebi und Cécile Schwab übernahmen neu das Amt. Ausserdem traten Barbara Ringgenberg und Colette Carroz im Verlauf der Saison als Hilfstrainer zurück. Dafür wird das Team neu durch Marimée Montalbetti und Vibor Petkovic unterstützt. Tim Hürzeler und Cécile Schwab absolvierten im Spätsommer den Jugend- und Sport-Leiterkurs und bestanden diesen erfolgreich.

Elternabend

Zum Amtsantritt führten wir einen Elternabend durch. Wir stellten das neue und bisherige Trainerteam, das neue Trainingskonzept und das Jahresprogramm vor. Die Informationsveranstaltung wurde von Eltern und Jugendlichen gut besucht. Im Anschluss hatten wir Gelegenheit uns näher kennen zu lernen.

Hallentraining

Von Mitte Oktober bis Anfang April trainierten wir in der Turnhalle im Kappelenring Ausdauer, Koordination und Kraft.

Wassertraining

Zum Saisonauftakt Anfang März setzten wir das neue Trainingskonzept mit Schwerpunkten im Saisonverlauf und Trainingsinhalten um. Ziel davon ist eine klare Trainingsstruktur und zielgerichtete Vorgehensweise.

Die kurzfristige Planung, Bootseinteilung und die Auswertung der Trainingseinheiten werden neu auf dem Whiteboard im Trainingsraum des Bootshauses aufgeführt. Durch anschliessendes fotografieren und weiterleiten an alle Trainer, werden alle über den Trainingsstand und geplante Ziele im nächsten Training informiert.

Unsere Trainings mit zwei Einheiten pro Woche sind ganz klar auf den Breitensport ausgerichtet. Aus diesem Grund haben vier Jugendliche nach dem Armadacup 2018 ins Regattateam des Rowingclub Bern gewechselt.

Einsteigerkurs

Nach zwei Schnuppergelegenheiten im März haben sich zehn Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren für den Einsteigerkurs für Junioren angemeldet. Tim Hürzeler und Yvonne Gfeller haben den Kurs mit Unterstützung von wechselnden SRV-Instruktoren des Clubs geleitet. Nach den acht Kurssequenzen haben sich fünf zum Eintritt in den Club entschieden und trainieren seither mit Freude im Juniorenteam mit.

Regatten

Zur Vorbereitung auf die beiden Regatten haben wir den ambitionierten Jugendlichen jeweils fünf zusätzliche Trainings angeboten.

Als Saisonauftakt haben vier Jugendliche an der Schifflensee – Regatta am 16. Juni teilgenommen. Yvonne Gfeller und Lara Schärer bei den Mädchen und Paul Hermann und Philippe Leupold bei den Jungen sind jeweils in den Kategorien Doppelzweier U17 gestartet. Beide Boote konnten sich im Mittelfeld platzieren.

Philippe Leupold hat kurzentschlossen an der Schweizermeisterschaft auf dem Rotsee in der Kategorie Skiff U15 teilgenommen. Mit dem sehr guten fünften Platz verpasste er nur knapp den B-Final.

Am 7. und 8. September haben fünf Jugendliche an der Regatta Schwarzsee teilgenommen. Die beiden bewährten Doppelzweier waren am Start und zusätzlich Ana-Maria Abril mit Yvonne Gfeller. Alle Jugendlichen starteten ebenfalls im Einer. Zudem konnten wir ein Team in der Kategorie Doppelvierer U17 melden. Wir sind sehr stolz auf die Goldmedaillen von Yvonne Gfeller und Philippe Leupold im Skiff.

Einige Zahlen:

Anzahl Junioren im Frühling 2019:	13
Teilnehmer am Einsteigerkurs:	10
Total Trainingseinheiten:	96
Davon Trainingseinheiten auf dem Wasser:	74
Und Trainingseinheiten in der Turnhalle:	22
Anzahl geplante Trainereinsätze:	256

Georg Aebi und Cécile Schwab

Bootshausverwalter

Jahresbericht zum Ruderjahr 2017/2018

In vier Jahren Bootshausbetrieb haben wir unseren Prachtbau, seine überwiegenden Stärken und wenigen Schwächen kennengelernt. Die Stärken liegen in der ganzen Anlage, in deren Umschwung und in der privilegierten Lage in einem wunderbaren Ruderrevier. Dank dem Einsatz zahlreicher Freiwilliger an den zwei jährlichen Unterhaltstagen können wir das Ganze gebührend pflegen und unterhalten. Ich danke allen Ruderinnen und Ruderern aller Generationen für ihren Einsatz. Dieser Dank geht auch an alle, die sich übers ganze Jahr mit Aufräum-, Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten am Funktionieren der Anlage beteiligen.

In den vier ersten Betriebsjahren konnten dank Sondereinsätzen und mit relativ bescheidenen Investitionen ein paar kleinere Schwächen behoben werden, weitere sind erkannt und sind schon Gegenstand von Abklärungen im Hinblick auf deren Beseitigung. Daneben gibt es jedoch noch die kleinen Schwächen, die in uns allen stecken und die nie Gegenstand von Generalversammlungs- oder Vorstandsbeschlüssen sein können. Ganz kurz dazu: Haltet bitte Ordnung in unserem Bootshaus, geht vernünftig und sparsam mit dem Material um, respektiert unsere Küche als solche (sie ist weder Waschraum, noch Werkstatt), bringt alle Utensilien dorthin zurück, wo ihr sie genommen habt und nehmt euren privaten Abfall mit nach Hause. Achtet bitte darauf, dass die Letzte oder der Letzte, die oder der das Haus verlässt eine kurze Kontrolltour absolviert und dabei sicher geht, dass das Licht gelöscht ist und alle Türen und Tore geschlossen sind!

Mein Mandat als Bootshausverwalter geht mit der 22. Generalversammlung des RCW zu Ende. Ich danke allen Mitgliedern für das Vertrauen und freue mich auf gemeinsame Ruderausfahrten auf unserem wie auch auf fremden Gewässern.

Alexandre Schneebeli Keuchenius



Boots- und Materialwart

Jahresbericht zum Ruderjahr 2018/2019

Im vergangenen Ruderjahr hielt mich mein Amt als Boots- und Materialwart ziemlich auf Trab. Die vielen geruderten Kilometer, aber auch der langsam in die Jahre kommende Bootspark bedürfen vermehrtem Unterhalt und Pflege. Dies dürfte auch in Zukunft so bleiben. Meist waren es kleinere Mängel oder Schäden die es zu beheben galt. Diese rasch möglichst zu beheben war und bleibt eine Herausforderung.

Ein Dauerthema für mich ist das «Clicko-System». Die Abgabe und Montage der Schuhplatten für private Ruderschuhe hat sich gut eingespielt. Was mir noch Probleme bereitet sind oft unterschiedliche Aussagen wie „ich kann meine Ruderschuhe nicht einklicken“ oder „meine Schuhe klicken beim Rudern immer aus der Halterung“. Hier dann immer die richtige Antwort bzw. Massnahme bereit zu halten ist oft schwierig. Ich arbeite daran.

Auch für das kommende Jahr möchte ich Euch zum sorgsamem Umgang mit unseren Booten und Material aufrufen. Hierzu einige Punkte und Beobachtungen:

- Plant genügend Zeit für eure Ausfahrten ein. Insbesondere auch für die Vor- und Nachbearbeitung. Hier kommt oft eine gewisse Hektik auf.
- Boote und Material vor und nach der Ausfahrt auf Mängel und Schäden kontrollieren. Allenfalls Meldung mit Schadenmelde-Formular.
- Langsames, paralleles Anfahren des Bootstegs. Dies verhindert unnötige Schäden an Bugspitze und Bootsrumpf.

Ich danke allen für die Mithilfe. Für das bereits begonnene Ruderjahr 2019/20 wüsche ich allen RCW-lern, das was ihr Euch von diesem schönen Sport erwünscht; Erfolg, Spass, Befriedigung, Erholung und Inspiration.

Jürg Mühlematter

Events

Jahresbericht zum Ruderjahr 2018/2019

Auch im vergangenen Jahr konnte der Bereich Events ein solides Ergebnis für den Ruderclub beisteuern. Dazu ein grosses Dankschön an Alle, die sich daran beteiligt haben; für den Ruderclub sind die dabei erwirtschafteten Beiträge nach wie vor sehr wichtig.

Rückblickend haben sich im letzten Jahr 3 Arten von Veranstaltungen etabliert:

Vermietung an Clubmitglieder zu unveränderten Konditionen.

Hier freuen wir uns über die rege Nutzung des Bootshauses von unseren Clubmitgliedern für ihre persönlichen Anlässe.

Anlässe mit Schnupperrudern mit 10-15 Personen.

Bei diesen Anlässen war unser Ansatz, über das Schnupperrudern weitere Mitglieder zu gewinnen. Die Erfahrung hat uns jedoch gezeigt, dass aus diesen Kleinanlässen keine zusätzlichen Mitglieder zu uns gestossen sind. Abschliessend lässt sich feststellen, dass der Aufwand im Verhältnis relativ gross ist, so dass wir dieses Angebot in der Zukunft nur noch eingeschränkt anbieten werden.



Grossanlässe mit über 30 Personen

Mit Grossanlässen haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht, sei es im Ablauf wie im organisatorischen Aufwand und die zeitliche Auslastung ist verhältnismässig planbar; auf diese Art von Anlässen möchten wir auch in Zukunft verstärkt fokussieren. Dazu streben wir die Zusammenarbeit mit dem RCB an, der räumlich begrenzt ist und der RCW ggf. die Anlässe übernehmen kann.

Ein **Highlight** war in diesem Jahr das erstmalig stattfindende BBR, bei dem unser Club einen sehr guten und gastfreundlichen Eindruck hinterlassen hat mit einer professionellen Organisation. Das möchten wir im nächsten Jahr wieder so umsetzen.

Wir wollen zukünftig die Arbeiten rund um die Events auf mehrere Schultern verteilen und darum der **Aufruf für Helfer**. Für den Eventbereich suche ich für einige Teilbereiche dringend Helfer; dies vor Allem für;

Organisation und Koordination mit den InstruktorInnen. Hier geht es darum, dass die Anlässe im Clubdesk eingetragen und die entsprechende Anzahl InstruktorInnen organisiert werden.

Mittlerweile haben wir die Anlässe auch so organisiert, so dass nicht immer ein Clubmitglied die ganze Zeit vor Ort sein muss, jedoch würde ich einen **Helfer** benötigen, der **als Ansprechperson vor Ort** das Bootshaus aufmacht -wir geben den Zahlencode nicht an Nicht-Clubmitglieder- und nach der Veranstaltung quasi das Bootshaus abnimmt und das Licht löscht und wieder abschliesst. Hier wäre es von Vorteil in der Nähe vom Bootshaus zu wohnen um eben vorbei kommen zu können.

Auch im nächsten Jahr sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen, damit wir weiterhin die Events so erfolgreich durchführen können wie im vergangenen Jahr.

Susanne Weidner